

Pflegeanweisung für Holzböden und Stiegen mit ProVital finish Oberfläche für Fachbetriebe



Die ProVital finish Veredelung ist ein zweistufiges, natürliches Oberflächenbeschichtungssystem und besteht aus pflanzlichen Rohstoffen auf Basis von Leinöl sowie Wachs. Die Bestandteile dringen tief in die Poren ein und bilden somit einen hochresistenten Schutz gegen chemische und mechanische Umwelteinflüsse. Beide Komponenten werden bei Weitzer Parkett werkseitig aufgebracht. Damit die Parkettböden bzw. Stiegen ihr schönes und edles Aussehen möglichst lange erhalten, sind die nachfolgenden Pflegehinweise von großer Bedeutung.

Allgemeine Hinweise

ProVital Öl

Natürliche Inhaltsstoffe wie Leinöl und Naturwachse, welche tief in die Poren eindringen. Gemäß den normativen Vorgaben der ÖNORM C 2380:2008 kann die Oberfläche als „Natürlicher Beschichtungsstoff“ bezeichnet werden.

ProVitalColor Öl

Entspricht in seiner Zusammensetzung und Eigenschaft dem farblosen ProVital Öl, es werden jedoch schadstofffreie Erd- und Mineralpigmente beigelegt, um unterschiedliche Farbtöne zu erzielen.

Oberflächeneigenschaften

Die ProVital Oberfläche schützt das Parkett bzw. die Stiege mit ihren natürlichen Bestandteilen weitgehend vor dem Eindringen von Flüssigkeiten. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung unterliegt diese Schicht aber im Laufe der Zeit einem natürlichen und unvermeidbaren Verschleiß (durch Schmutz, Staubkörner, mechanischer Belastung...). Durch eine regelmäßige Pflege wird dieser vorzeitigen Abnutzung vorgebeugt.

Die Garantie für die Oberflächenbehandlung und den Holzfußboden bzw. die Stiege ist nur dann gegeben, wenn das von Weitzer Parkett vorgeschriebene Pflegesystem ordnungsgemäß angewendet wird.

Durch oxidative Prozesse erreicht die ProVital Oberfläche ihre Endhärte nach ca. 4 Wochen, je mehr der Boden daher in den ersten Tagen und Wochen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Öloberfläche. Die Reinigung sollte deshalb anfangs schonend und trocken ausgeführt werden mittels Kehren oder Saugen. Dieser Hinweis gilt auch nach Vollpflegeanwendungen.

Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tisch- und Stuhlfüße sind mit geeigneten (z. B. kunststoffeingefassten) Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur normgerechte weiche Rollen verwenden (Typ W). Zusätzlich empfehlen wir bei der Verwendung von Drehstühlen bzw. bei Arbeitsplätzen den Einsatz von geeigneten und vom jeweiligen Hersteller für naturgeölte Holzfußböden freigegebenen Unterlagsmatten. Produkte mit ProVital Finish Oberfläche nicht mit Stahlspänen behandeln.

Farbeeigenschaften

Nach der Verlegung kommt es durch Sonneneinstrahlung zu typischen Farbänderungen des Holzes, abhängig von der Intensität der Lichteinwirkung. Verschiedene Holzarten reagieren unterschiedlich was Stärke und Art der Änderung anbetrifft (Vergilben, Nachdunkeln oder Ausbleichen).

Raumklima

Nach der Verlegung ist speziell bei Neubauten und/oder unbewohnten Wohneinheiten für regelmäßiges Lüften Sorge zu tragen. Durch das Emissionsverhalten anderer Baustoffe kann es bei fehlendem Luftaustausch zu irreversiblen Verfärbungen von Parkettböden kommen.

Der natürliche Werkstoff Holz atmet. Dies bedeutet, dass Holz in Abhängigkeit vom Raumklima Feuchtigkeit aus der Luft aufnimmt oder abgibt. Daraus resultiert ein Quellen und Schwinden des Bodens. Grundsätzlich sollte man dies nicht negativ bewerten, sondern als natürliche Eigenschaften eines natürlichen Werkstoffes betrachten! Um die unvermeidlichen Dimensionsänderungen so gut wie möglich zu minimieren, empfehlen wir während des ganzen Jahres idealerweise ein Raumklima von 20°C und 50% relativer Luftfeuchte beizubehalten.

Dies ist vor allem in der Heizperiode wichtig, da ein Abtrocknen des Parketts zu Fugenbildung, etc. führt. Hier kann ein Luftbefeuchter, der zu Beginn der Heizperiode in Betrieb genommen wird, wertvolle Dienste leisten. Bedenken Sie auch, dass sie dadurch wertvolle Heizenergie sparen können, da bei einer höheren Luftfeuchtigkeit auch eine geringere Raumtemperatur als angenehm empfunden wird.

Pflegeanweisung für Holzböden und Stiegen mit ProVital finish Oberfläche für Fachbetriebe



Erstpflge

ProVital Finish

Das ProVital Finish stellt die zweite Phase des ProVital Systems dar und wird bereits werkseitig aufgebracht. Nach Austrocknung des aufgetragenen ProVital Öls bei Rohböden, bei Erstpflegeanwendungen im Objekt- bzw. stark beanspruchten Wohnbereichen sowie nach Grundreinigungen wird Pro Vital Finish durch den Fachbetrieb mittels abgerundeter Metall- oder Kunststoffspachtel abschnittsweise aufgebracht und mittels Einscheibenmaschine und weißem Pad unter Einhaltung der Anweisungen auf den Etiketten auspoliert.

Im üblichen, privaten Wohnbereich ist die Oberfläche ProVital finish endgeölt. Bei starker Beanspruchung, bei Verlegung von französischem Fischgrät, bei Verlegung in Feuchträumen (Badezimmer) und im öffentlichen Bereich wird ein weiterer Auftrag von ProVital Finish vom Hersteller als Erstpflege verpflichtend vorgeschrieben, andernfalls besteht keine Garantie bei mangelhafter Oberfläche!

ProVital Wischpflege

Zur Reinigung nach Verlegung und vor Übergabe wird die Anwendung der ProVital Wischpflege empfohlen. Die laufende Reinigung entfernt leicht anhaftende Verschmutzungen, die sich mittels Saugen oder Kehren nicht beseitigen lassen. Der Auftrag erfolgt nebelfeucht mit einem geeigneten Arbeitsgerät (Wischmopp, Baumwolltuch). Nie Stahlwolle, scharfen Fasermopp (Mikrofaser) oder scheuernde Putzmittel verwenden. Dosierung: 2 Verschlusskappen für ca. 5L Wasser.

Reinigung

Wischvoränge sind grundsätzlich nur nebelfeucht an der vorab trockengereinigten (staubgesaugten oder gekehrten) Oberfläche auszuführen. Überhöhte Feuchteinflüsse können zu nachhaltigen Schadensbildern führen. Niemals Stahlwolle, scharfen Fasermopp (Mikrofaser) oder scheuernde Putzmittel, sondern stets von Weitzer Parkett empfohlene, ph-neutrale Reinigungsmittel und stark entwässerbare Reinigungstextilien auf Baumwollbasis verwenden.

ProVital Cleaner – für die Profianwendung

Hochwertiger und hochkonzentrierter Neutralreiniger der biologisch abbaubar ist. Pro Vital Cleaner wird für die flächige Grundreinigung dem Wasser beigemischt oder für die punktuelle Reinigung pur verwendet. Achtung bei Color-Öl Oberflächen, da bei konzentrierter, punktueller Anwendung, Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden können.

Laufende Reinigung

ProVital Wischpflege oder WP Reinigungsseife Nr. 20

Für die laufende Reinigung mittels stark entwässerten Reinigungstextilien kann die ProVital Wischpflege oder die WP Reinigungsseife verwendet werden. Beide Produkte sind lösemittelfrei und biologisch abbaubar und enthalten pflanzliche Seifen zur gründlichen und schonenden Reinigung.

Anwendung: Die laufende Reinigung entfernt leicht anhaftende Verschmutzungen, die sich mittels Saugen oder Kehren nicht beseitigen lassen. Der Auftrag erfolgt nebelfeucht mit einem geeigneten Arbeitsgerät (Wischmopp, Baumwolltuch). Stärkere Verschmutzungen können manuell mit einem Baumwolltuch nachgearbeitet werden. Die Häufigkeit der laufenden Reinigung richtet sich nach der Stärke der Beanspruchung bzw. der Verschmutzung des Bodens: im Privatbereich in etwa 2-4mal pro Monat, in stark beanspruchten Bereichen wie Küche oder Esszimmer auch wöchentlich oder täglich.

Dosierung: 2 Verschlusskappen für ca. 5L Wasser

Grundreinigung mit ProVital Cleaner

Eine Grundreinigung erfolgt erst dann, wenn Sie mit der laufenden Reinigung und Pflege nicht mehr das gewünschte Ergebnis erzielen. Wir empfehlen, die Grundreinigung von Fachpersonal mittels Einscheibenmaschine und weißem Pad (optional mit geeigneter Scheuersaugmaschine und abgestimmten Bürstenwalzen oder geeigneten Reinigungsautomaten) durchführen zu lassen. Die Schmutzflotte ist sofort durch einen Nasssauger von der Oberfläche zu entfernen. Danach die Fläche mit klarem Wasser nachwischen, um Rückstände des Cleaners zu entfernen, sowie 24 Stunden trocknen lassen. Generell ist es wichtig, den Boden bei der Reinigung nicht zu überschwemmen, da übermäßige Feuchteinflüsse zu nachhaltigen Schadensbildern eines Holzfußbodens führen können.

Dosierung: 1L auf 10 l Wischwasser (bei Grundreinigung mit Einscheibenmaschine und weißem Pad)

Nach der Grundreinigung bzw. vollständiger Abtrocknung der grundgereinigten Fläche ist die 2mailge Einpflege mit ProVital Finish in Einhaltung der Trockenzeiten von ca. 12-24h durchzuführen.

Pflegeanweisung für Holzböden und Stiegen mit ProVital finish Oberfläche für Fachbetriebe



Pflege

ProVital Finish

Das ProVital Finish stellt die zweite Phase des ProVital Systems dar und wird bereits werkseitig aufgebracht. Nach Austrocknung des aufgetragenen ProVital Öls bei Rohböden, bei Erstpflegeanwendungen im Objekt- bzw. stark beanspruchten Wohnbereichen, nach Grundreinigungen bzw. bei Vollpflegeanwendungen wird Pro Vital Finish durch den Fachbetrieb mittels abgerundeter Metall- oder Kunststoffspachtel abschnittsweise aufgebracht und mittels Einscheibenmaschine und weißem Pad unter Einhaltung der Anweisungen auf den Etiketten auspoliert. Bei colorierten Naturöloberflächen kann zur Auffrischung der Farben dem Pro Vital Finish mit bis zu 12% Farbölen beigemischt werden.

Pro Vital Finish-Anwendungen sind je nach Bedarf und Nutzungsintensität im öffentlichen- (ca. 1-2x jährlich) sowie im privaten Wohnbereich (ca. alle 2-4 Jahre) als Vollpflegemaßnahmen durchzuführen.

ProVital Pflegespray

Der ProVital Pflegespray basiert auf natürlichen, pflanzlichen Rohstoffen wie Carnauba- und Candelillawachs. Eine regelmäßige Pflege mit dem ProVital Pflegespray schützt den Parkettboden, regeneriert ihn und frischt die Oberfläche auf.

Anwendung: Das Pflegewachs auf den staubgesäuberten Boden gleichmäßig aufsprühen und mit einem sauberen Wischmopp oder Baumwolltuch gleichmäßig ohne Überschuss verteilen – trocknen lassen. Nie Stahlwolle, scharfen Fasermopp (Mikrofaser) oder scheuernde Putzmittel verwenden. Für einige Color Öl Oberflächen ist der Pflegespray in der entsprechenden Farbe erhältlich. Hierbei ist zu beachten, dass durch den färbigen Sprühnebel keine Möbel oder Wände verfärbt werden. Nach dem gleichmäßigen, dünnen Auftrag empfiehlt es sich die eingefärbten Wachse längs der Holzfasern zu verteilen und auszuwischen um unterschiedliche Auftragsmengen und Farbgebung anzugleichen.

Anwendungshäufigkeit für den privaten Wohnbereich: je nach Bedarf ca. 2-4 Mal pro Jahr.

Verbrauch: Ein 500ml-Gebinde reicht für ca. 100 m². Der Verbrauch kann je nach Beanspruchung stark variieren.

Trocknungszeiten

Alle Trocknungszeiten beziehen sich auf 20°C sowie eine relative Luftfeuchte von 50%, sowie ausreichende Belüftung. Niedrige Temperaturen, zu hohe Luftfeuchte oder zu hohe Auftragsmengen führen zu erheblichen Verzögerungen in der Trocknung!

ProVital Finish:	ca. 12 Stunden
ProVital Wischpflege, WP Reinigungsseife:	ca. 1-3 Stunden
ProVital Cleaner:	Grundreinigung ~ ca. 24 Stunden durchtrocknen lassen!
ProVital Pflegespray:	ca. 1-2 Stunden

Gefahrenhinweise

Die Reinigungs- und Pflegemittel nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Nicht in Ess- und Trink- oder sonstige für Nahrungsmittel vorgesehene Behälter füllen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Augenkontakt sofort mit klarem Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen. Alle ProVital Pflege- und Reinigungsprodukte sind vor dem Gebrauch gut zu schütteln!

!!! ACHTUNG !!!

Mit Öl oder Finish getränkte Arbeitsmaterialien (wie z. B. Tücher, Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Staub, etc.) sind selbstentzündlich! Aufbewahrung und Entsorgung daher luftdicht in einem geschlossenen Metallbehälter oder in Wasser!

Schlussanweisung

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerrisiko zu minimieren. Naturgemäß beinhalten Merkblätter nicht lückenlos alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten, die zum Teil auch durch den vielseitigen Werkstoff Holz gegeben sind. Es entbindet daher den fachmännischen Verarbeiter nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen, der eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie der kritischen Aufmerksamkeit bei der Verarbeitung. Das Merkblatt verzichtet auch auf Informationen, die man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann. Der Inhalt des Merkblattes ist ohne Rechtsverbindlichkeit, somit können daraus keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden. Bei Fragen steht Ihnen das WEITZER PARKETT-Team gerne zur Verfügung.